



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Teilstudiengang Germanistik im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Ausgabedatum: 18.07.2019

Stand: 18.07.2019

Geändert durch Beschluss
der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften
vom 14.07.2021

Inhaltsverzeichnis

Basismodul Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft	3
Basismodul Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft	4
Basismodul Ältere deutsche Sprache und Literatur	5
Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur I	6
Aufbaumodul Germanistische Sprachwissenschaft I	7
Aufbaumodul Ältere deutsche Literatur I	9
Aufbaumodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	10
Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur II	12
Aufbaumodul Germanistische Sprachwissenschaft II	13
Aufbaumodul Ältere deutsche Literatur II	15
Interkulturalität (Germanistik)	16
Abschlussarbeit ("Bachelor - Thesis")	17

GER1	Basismodul Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft	PF/WP PF	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben einen Überblick über Aufgaben und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft sowie Grundkenntnisse im Bereich der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens und der Literaturgeschichte.				
Moduldauer: 1 Semester	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 44821	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	2	6
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung (Klausur) überprüft die Kompetenzen des gesamten Moduls anhand der Inhalte von Modulkomponente a (Einführung). Sie ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a (Einführung) zu erbringen.				
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL ist in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 44806	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	4

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER1-a	Einführung	PF	Proseminar	2	180 h
Inhalte: Literaturwissenschaftliches Propädeutikum: literaturwissenschaftliche Arbeits- und Argumentationstechniken, Aufgaben und Methoden.					
GER1-b	Vorlesung/Proseminar	PF	Vorlesung/ Seminar	2	120 h
Inhalte: Literaturgeschichtliches und gattungstheoretisches Basiswissen.					

GER2	Basismodul Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft	PF/WP PF	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über Aufgaben und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft; sie haben explizites Wissen über zentrale Merkmale der deutschen Sprache und können Beziehungen zu entsprechenden Merkmalen wichtiger Kontaktsprachen herstellen.</p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b setzt voraus, dass die unbenotete Studienleistung zu Modulkomponente a erfolgreich erbracht wurde.</p>				
Moduldauer: 2 Semester	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung setzt den Nachweis (unbenotete Studienleistung) voraus.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 44814	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	2	8
<p>Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Prüfung - Klausur) überprüft die Kompetenzen des gesamten Moduls anhand der Inhalte von Modulkomponente b. Die MAP ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b zu erbringen.</p>				
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL ist in Komponente a zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 44815	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Schriftliche Leistungsabfrage</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER2-a	Proseminar oder Vorlesung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	60 h
<p>Inhalte: Grundwissen zur deutschen Grammatik.</p>					
GER2-b	Einführung	PF	Seminar	4	240 h
<p>Inhalte: Einführung in die Kerngebiete der germanistischen Sprachwissenschaft (Syntax, Semantik, Morphologie, Phonologie); Vermittlung der Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden.</p>					

GER3	Basismodul Ältere deutsche Sprache und Literatur	PF/WP PF	Gewicht der Note 11	Workload 11 LP
Qualifikationsziele: Das Modul führt ein in die Geschichte der deutschen Sprache. Es vermittelt Kenntnisse des Alt- bis Frühneuhochdeutschen und befähigt zum Lesen und Übersetzen literarischer Texte älterer Sprachstufen.				
Moduldauer: 2 Semester	Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester	Empfohlenes FS: 1		

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 44780	Schriftliche Prüfung (Klausur)	180 Minuten	2	8
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Prüfung - Klausur) überprüft die Kompetenzen des gesamten Moduls anhand der Inhalte von Modulkomponente b. Die MAP ist in Verbindung mit Komponente b zu erbringen.				
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL ist in Komponente a zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 44818	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER3-a	Sprachgeschichte	PF	Vorlesung	2	90 h
Inhalte: Die Vorlesung bietet Einblicke in wesentliche Stufen der indoeuropäisch-deutschen Sprachgeschichte.					
GER3-b	Einführung Ältere dt. Sprache u. Literatur	PF	Proseminar	2	240 h
Inhalte: Die Einführung vermittelt Grundkenntnisse in Sprachgeschichte, Sprachwandel sowie Einzelgrammatiken (Alt- und Mittelhochdeutsch) vermittelt und übt das Übersetzen von Texten ins Neuhochdeutsche ein.					

GER4	Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur I	PF/WP PF	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden überblicken Grundzüge der Entwicklung des Literatursystems in den deutschsprachigen Ländern von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart und erwerben zu mindestens einem Epochenkontext der Neueren deutschen Literaturgeschichte vertiefte Kenntnisse (unter Einbeziehung transnationaler Perspektiven und Vernetzungen).				
Allgemeine Bemerkungen: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt die erfolgreich absolvierte Modulabschlussprüfung zu Modul GER1 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft“ voraus.				
Moduldauer: 2 Semester	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 44833	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	3
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 10-15 S.) überprüft die Kompetenzen des gesamten Moduls anhand der Inhalte von Modulkomponente b. Sie ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b zu erbringen.				
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 44809 ist in Komponente a und die UBL 44837 in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 44809	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Unbenotete Studienleistung ID: 44837	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER4-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	90 h
Inhalte: Literatur und Kultur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart: bereichsspezifisches Überblickswissen; exemplarische Behandlung einzelner Epochen, Autor(inn)en und Werke.					
GER4-b	Proseminar	PF	Proseminar	2	180 h
Inhalte: Exemplarisch vertiefende Behandlung einer ausgewählten Epoche bzw. einer Gattung, eines/r Autors/in oder Werks in historischer Perspektive. Textinterpretation und Kontextualisierung.					

GER5	Aufbaumodul Germanistische Sprachwissenschaft I	PF/WP PF	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erweitern exemplarisch ihre Kenntnisse über das System der deutschen Sprache, ihre mündliche und schriftliche Verwendung und ihre historische, soziale und individuelle Variation; sie gewinnen Einblicke in theoretische Analysen dieser Bereiche; ihre Kenntnisse über die sprachtypologisch-kontrastive Einordnung des Deutschen sensibilisieren sie für Unterschiede zu Kontaktsprachen.</p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls GER2 „Basismodus Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft“ voraus. Es wird dringend empfohlen, die Lehrveranstaltung in Modulkomponente b erst zu belegen, wenn der Nachweis (unbenotete Studienleistung) in Modulkomponente a erworben wurde.</p>				
Moduldauer: 2 Semester	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 44789	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt	3
Modulabschlussprüfung ID: 44811	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung (Klausur oder schriftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 10-15 S.) überprüft die Kompetenzen des gesamten Moduls anhand der Inhalte von Modulkomponente b. Sie ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b zu erbringen. Die Modulabschlussprüfung (Klausur oder schriftliche Hausarbeit) setzt den Nachweis (unbenotete Studienleistung) zu Modulkomponente b voraus.</p>				
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 44787 ist in Komponente a und die UBL 44799 in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 44787	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Unbenotete Studienleistung ID: 44799	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER5-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	90 h
<p>Inhalte: Vermittlung weiterführender Kenntnisse über das System, die Verwendung und/oder die Variation des Deutschen.</p>					

GER5-b	Proseminar		Proseminar	2	180 h
Inhalte: Vermittlung weiterführender Kenntnisse über das System, die Verwendung und/oder die Variation des Deutschen sowie über einschlägige theoretische Modelle; dabei Erweiterung der Kenntnisse über die typologischkontrastive Einordnung des Deutschen, vor allem im Hinblick auf Kontaktsprachen.					

GER6	Aufbaumodul Ältere deutsche Literatur I	PF/WP WP	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt breite Kenntnisse sowie vertieftes Wissen von Zeiträumen, Gattungen und Fragestellungen der mittel- und frühneuhochdeutschen Literatur. Es baut auf die im Basismodul erworbenen Fähigkeiten auf. Ziel ist die Erlangung von wissenschaftlichen Analysekompetenzen im Umgang mit Texten älterer Sprachstufen.				
Allgemeine Bemerkungen: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls GER3 „Basismodul Ältere deutsche Sprache und Literatur“ voraus.				
Moduldauer: 1 Semester	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 44791	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	9
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die Sammelmappe umfasst folgende Einzelleistungen, welche die Kandidatin oder der Kandidat zur abschließenden Begutachtung vorzulegen hat: - ein Essay; - eine mündliche Leistungsabfrage zur Vorlesung; - eine Hausarbeitskonzeption (Gliederung, Thesen, Bibliographie).				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER6-a	Überblicksvorlesung	PF	Vorlesung	2	120 h
Inhalte: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Literaturen des deutschen Sprachraums vom Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit.					
GER6-b	PS ÄdL Aufbau I	PF	Proseminar	2	150 h
Inhalte: Das Proseminar vertieft exemplarisch Aspekte der Vorlesung und dient der Einübung wissenschaftlicher Behandlung der älteren deutschen Literatur sowie deren Einordnung in den europäischen Kontext.					

GER7	Aufbaumodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	PF/WP WP	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Einsichten zum sprachlichen und literarischen Lernen sowie zu Zielen, Inhalten und Methoden und Medien des Sprach- und Literaturunterrichts. Sie erwerben Grundlagen, z.B. Modelle der Vermittlung von Kommunikations-, Lese- und Schreibkompetenzen, zur Planung von Lehr- und Lernprozessen in exemplarischen Bereichen. Sie können Lehr-/Lernprozesse konzipieren, begründen und reflektieren.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 2 LP im Fach Germanistik umfassen.</p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss der Module GER1 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft“ und GER2 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft“ voraus.</p> <p>Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b setzt den erfolgreichen Abschluss der Modulkomponente a voraus.</p>				
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 4

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 44798	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 10-15 S.) überprüft die Kompetenzen des gesamten Moduls anhand der Inhalte von Modulkomponente b. Sie ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b zu erbringen.</p>				
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 44800 ist in Komponente a und die UBL 44840 in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 44800	Form gemäß Erläuterung	90 Minuten	unbeschränkt	3
<p>Erläuterung:</p> <p>Art des Nachweises: Schriftliche Leistungsabfrage (90 min. Dauer)</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 44840	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER7-a	Einführung	PF	Vorlesung/ Übung	2	90 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden werden eingeführt in Bedingungen und Möglichkeiten des sprachlichen und literarischen Lehrens und Lernens sowie in didaktische Konzepte und deren theoretische Grundlagen. Sie erwerben Kenntnisse über aktuelle Formen des sprachlichen und literarischen Lernens in Institutionen und sind in der Lage, diese in Anwendungssituationen einzusetzen und zu reflektieren.</p>					

GER7-b	Proseminar	PF	Seminar	2	180 h
Inhalte: Die Studierenden erwerben Kompetenzen der Auswahl, Begründung und Vermittlung von Unterrichtsgegenständen in Lehr-Lern-Prozessen des Bereichs „Sprache“ (einschließlich Alphabetisierung/ Schriftspracherwerb und der Aneignung der Literalität, der Förderung des Rechtschreibens, der Grammatik des Textschreibens und des Zweitspracherwerbs) oder in Lehr-Lern-Prozessen des Bereichs „Literatur“ (einschließlich Förderung des Lesens und des literarischen Lernens, Hinführung zu Formen der Produktion, Analyse und Interpretation literarischer Texte sowie deren kommunikativer Verarbeitung).					

GER8	Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur II	PF/WP WP	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden werden mit ausgewählten Problemen der Systematik und Theorie der Literatur vertraut gemacht. Sie erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten zum methodisch reflektierten Umgang mit Literatur und ihre Kompetenzen in der selbständigen Beurteilung von Modellen und Methoden der Literaturwissenschaft. Sie eignen sich vertiefte Kenntnisse zu mindestens einer Gattung (Lyrik, Epik, Dramatik, literarische Kleinformen etc.) an.				
Allgemeine Bemerkungen: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls GER1 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft“ voraus.				
Moduldauer: 2 Semester	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 4	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 44824	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	3
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 15-20 S.) überprüft die Kompetenzen des gesamten Moduls anhand der Inhalte von Modulkomponente b. Die Modulabschlussprüfung ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b zu erbringen.				
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 44782 ist in Komponente a und die UBL 44792 in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 44782	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Unbenotete Studienleistung ID: 44792	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER8-a	Vorlesung oder Proseminar	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
Inhalte: Grundlagen und ausgewählte Probleme der Literaturtheorie (Narratologie, Gattungstheorie, Rhetorik, Poetologie, Methoden der Literaturwissenschaft, Theoriegeschichte u.a.). Literarische Gattungen in systematisch-theoretischer und synchron-vergleichender Perspektive.					
GER8-b	Hauptseminar	PF	Hauptseminar	2	180 h
Inhalte: Exemplarische Vertiefung der Kenntnisse zu Methoden der Literaturwissenschaft, zur Theorie der Literatur und zum Formenspektrum epischer, lyrischer oder dramatischer Gattungen.					

GER9	Aufbaumodul Germanistische Sprachwissenschaft II	PF/WP WP	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen exemplarisch ihre Kenntnisse über das System der deutschen Sprache, ihre mündliche und schriftliche Verwendung und ihre historische, soziale und individuelle Variation; dabei gewinnen sie auch vertiefte Einblicke in theoretische Analysen dieser Bereiche; die Studierenden können dieses Wissen bei der Analyse sprachlicher oder kommunikativer Problemfälle und in anderen Anwendungsbereichen einsetzen.</p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls GER2 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft“ voraus. Es wird dringend empfohlen, die Lehrveranstaltung in Modulkomponente b erst zu belegen, wenn der Nachweis (unbenotete Studienleistung) in Modulkomponente a erworben wurde.</p>				
Moduldauer: 2 Semester	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 4	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Hausarbeit) setzt den Nachweis (unbenotete Studienleistung 44817) voraus.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 44829	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	3
<p>Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 15-20 S.) überprüft die Kompetenzen des gesamten Moduls anhand der Inhalte von Modulkomponente b. Sie ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b zu erbringen.</p>				
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL [44804 ist in Komponente a und die UBL 44817 in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 44804	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3
Unbenotete Studienleistung ID: 44817	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	3

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER9-a	Proseminar oder Vorlesung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	90 h
<p>Inhalte: Vermittlung vertiefter, auch anwendungsbezogener Kenntnisse über das System, die Verwendung und/oder die Variation des Deutschen.</p>					

GER9-b	Hauptseminar	PF	Hauptseminar	2	180 h
Inhalte: Vermittlung vertiefter, auch anwendungsbezogener Kenntnisse über das System, die Verwendung und/oder die Variation des Deutschen sowie über aktuelle theoretische Modelle.					

GER10	Aufbaumodul Ältere deutsche Literatur II	PF/WP WP	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
<p>Qualifikationsziele: Das Modul eröffnet Möglichkeiten zur Spezialisierung im Bereich Ältere deutsche Literatur hinsichtlich Methodik, Theorie und aktueller literaturwissenschaftlicher Fragestellungen wie beispielsweise Erzählformen, Text- Bild- Beziehungen, Traditionsanbindung, Rhetorik, Poetik u.a. Gegenstand des Moduls können darüber hinaus auch Themen aus den Bereichen Sprachwandel, etwa Grammatikalisierung, Wortstellungswandel, Hypotaxe/ Parataxe u. ä., sein. Ziel ist die Befähigung zu selbständigem, forschungsorientiertem Arbeiten.</p>				
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls GER6 „Aufbaumodul Ältere deutsche Literatur I“ voraus.</p>				
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 4

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 44827	Integrierte Prüfung	30 Minuten	unbeschränkt	9

Die Modulabschlussprüfung fasst eine in Modulkomponente b verfasste schriftliche Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten mit einer mündlichen Prüfung über die Inhalte beider Modulkomponenten zusammen.

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER10-a	VL Ältere deutsche Literatur II	PF	Vorlesung	2	90 h
<p>Inhalte: Die Vorlesung widmet sich Aspekten aktueller Forschung des Teilfachs Ältere deutsche Literatur.</p>					
GER10-b	HS Ältere deutsche Literatur II	PF	Hauptseminar	2	180 h
<p>Inhalte: Das Seminar dient der Heranführung an selbständiges forschungsorientiertes Arbeiten zu einem Spezialaspekt der älteren deutschen Sprache und Literatur.</p>					

GER11	Interkulturalität (Germanistik)	PF/WP WP	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Bereich der Interkulturalität, die es ihnen ermöglichen sollen, die Stellung der deutschen Sprache und Literatur im Vergleich mit anderen Sprachen und Kulturen wissenschaftlich zu bestimmen und zu beschreiben. Über theoretische Kenntnisse seitens der Sprach- und Literaturwissenschaft hinaus werden in dem Modul Fähigkeiten im Rahmen der Vermittlung von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache erworben, z.B. zur Frage der Nutzung von Literatur zur Reflexion eigener und anderer kultureller Bedingungen.				
Allgemeine Bemerkungen: Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt den vorherigen Abschluss der Basismodule GER1 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft“ und GER2 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft“ voraus.				
Moduldauer: 2 Semester	Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester	Empfohlenes FS: 4		

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Inhalt, Form und Frist der jeweiligen Einzelleistungen der Sammelmappe sowie die Art und Weise ihrer Dokumentation werden zu Semesterbeginn durch den Fachprüfungsausschuss festgelegt.				
Modulabschlussprüfung ID: 44794	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	9

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
GER11-a	Interkulturelle Literaturwissenschaft	PF	Seminar	2	90 h
Inhalte: Die Studierenden erhalten einen Einblick in den Bereich der interkulturellen Literaturwissenschaft. Dazu gehört die Kenntnis wissenschaftlicher Modelle der Kulturbeschreibung sowie von Methoden für das Verstehen und Vermitteln von Kultur in interkulturellen Kontexten. Anhand von Themen (z. B. Migrationsliteratur) oder Beispielen (bestimmte Autoren oder Textformen o.ä.) wird theoretisches Wissen kulturvergleichend reflektiert.					
GER11-b	Interkulturelle Sprachwissenschaft	PF	Seminar	2	90 h
Inhalte: Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen, Theorien und ausgewählte Probleme der interkulturellen Sprachwissenschaft, die anhand von Themen wie Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache und ihre Vermittlung, Mehrsprachigkeit (unter den Bedingungen der Migration), Sprachenpolitik oder interkulturelle Diskurse und Kommunikation exemplarisch erworben werden.					

B-Thesis	Abschlussarbeit ("Bachelor - Thesis")	PF/WP WP	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP
<p>Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen das Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges und sind in der Lage, ein Problem aus dem Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.</p>				
Moduldauer: 1	Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 6	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens 52 Leistungspunkten in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 44805	Abschlussarbeit (Thesis)	4 Monate	0	10

Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden